

Eigenblutentnahme – Blatt B – Organisatorischer Ablauf

AU-B-03.09

1) Erfassung des Patienten zur Eigenblutentnahme (EB-Entnahme) durch die Klinik:

Der behandelnde (operierende) Arzt

- klärt den Patienten über Wahrscheinlichkeit und Risiko einer Bluttransfusion auf
- überprüft und bespricht mit dem Patienten, ob eine EB-Entnahme in Frage kommt
- händigt dem Patienten die Formblätter D, E und F aus
- erstellt eine Anforderung zur EB-Entnahme (Blatt C)
oder dokumentiert, weshalb eine EB-Entnahme nicht veranlasst wird
- veranlasst ein fachärztliches Konsil und legt dies der Anforderung bei wenn die Eignung des Patienten unsicher erscheint
- verordnet dem Patienten ein Eisenpräparat (1-2 x 100 mg Fe²⁺/Tag, ab 2-4 Wochen vor 1. Entnahme)

2) Überweisung des Patienten an das Institut für Transfusionsmedizin:

Nur mit korrekt ausgefülltem Anforderungsschein (Blatt C) unter Berücksichtigung eines ausreichenden zeitlichen Vorlaufs nach telefonischer Anmeldung **montags von 08.00 bis 08.30 Uhr**

3) Ablauf im Institut für Transfusionsmedizin:

- Aufnahme der Personalien und Anlegen der EB-Entnahme in der EDV sowie der Formblätter G (Konservenbegleitschein), I (Laufzettel) und J (Rückmeldung an die Klinik)
- Voruntersuchungen (Temperatur und kapillärer Hämoglobin)
- Aufklärung über Risiken und Ablauf der EB-Entnahme durch den Arzt der Transfusionsmedizin
- Bestimmung eines Blutbildes (Hämoglobin, Leukozyten) vor 1. EB-Entnahme
- Ggf. erste EB-Entnahme
- Ggf. Vergabe eines neuen Termins
- Infektions- und blutgruppenserologische Tests
- Präparation des entnommenen Blutes in 1 EK und 1 GFP
- Freigabe der EB-Spende
- Etikettierung der Präparate sofern einwandfreie Tests; Aufbewahrung bis zu 41 Tage (Laufzeit des EK)
- Rückmeldung an den anfordernden Arzt (Blatt J), sobald die Testergebnisse vorliegen
- Ggf. neuer Termin und weitere EB-Entnahmen
- Eine Rücktransfusion von Eigenblut ist im Institut für Transfusionsmedizin **nicht** möglich

4) Anforderung von Eigenblutpräparaten:

- Die Klinik muss die **Eigenblutpräparate ausdrücklich anfordern** (ein automatischer Abgleich durch EDV bei der Ausgabe von Blutpräparaten existiert nicht!) mit dem üblichen Anforderungsschein (Anforderung von Blutpräparaten).
- Das Institut für Transfusionsmedizin gibt die gewünschten Eigenblutpräparate mit dem üblichen Ausgabeschein (Ausgabe von Blutpräparaten) aus.

5) Die Transfusion von Eigenblutpräparaten erfolgt durch die Klinik:

- Auch die Transfusion von Eigenblutpräparaten ist nicht ohne Risiko und bedarf der Indikation.
- Unmittelbar vor Transfusion ist vom transfundierenden Arzt die Identität durch Vergleich der Personalien des Empfängers mit der Kennzeichnung des Eigenblutpräparates zu sichern.
- Der ABO-Identitätstest (Bedside-Test) ist nicht nur mit dem Blut des Empfängers, sondern auch mit dem des Eigenblutpräparates vorzunehmen.
- Nicht benötigte Eigenblutpräparate sind dem Institut für Transfusionsmedizin zurückzugeben.